

Dialog-Stem

Englisch: Dialogue Stem

TON/BEGRIFFE

Separate Tonspur mit allen Dialogelementen — wird für die Endmischung und internationale Fassungen als eigenständiger Mix geliefert.

Definition Ein Dialog-Stem bezeichnet die isolierte Tonspur, die ausschließlich gesprochene Dialoge enthält, separiert von Musik, Atmosphären und Geräuscheffekten. Der Stem wird als eigenständige Audiodatei mit identischer Länge zum Gesamtmix exportiert, typischerweise in 48 kHz/24-Bit oder höherer Auflösung. Der Begriff leitet sich vom englischen "stem" (Stamm/Zweig) ab und beschreibt die Aufgliederung des Audio-Mixes in seine Hauptkomponenten. Technische Details Dialog-Stems werden standardmäßig als Mono-, Stereo- oder 5.1-Surround-Dateien geliefert, wobei Center-Channel-Isolation bei Surround-Mixen üblich ist. Die Audiodateien folgen dem Broadcast Wave Format (BWF) mit eingebetteten Metadaten und Timecode-Informationen. Für internationale Distributionen erfolgt die Auslieferung oft mit -20 dBFS Referenzpegel nach EBU R128-Standard. Bei Dolby Atmos-Produktionen können Dialog-Stems bis zu 128 diskrete Objekts Spuren enthalten, wobei räumliche Positionsdaten erhalten bleiben. **Geschichte & Entwicklung** Die systematische Erstellung von Dialog-Stems etablierte sich in den 1970er Jahren mit der Expansion des internationalen Filmvertriebs. Paramount Pictures standardisierte 1982 die M&E-Delivery (Music & Effects) mit separaten Dialog-Stems für alle Blockbuster-Produktionen. Die Digitalisierung der Postproduktion ab den 1990ern ermöglichte automatisierte Stem-Generierung direkt aus Pro Tools und anderen DAWs. Seit 2010 verlangen Streaming-Plattformen wie Netflix und Amazon Prime obligatorisch Dialog-Stems in ihren technischen Spezifikationen. **Praxiseinsatz im Film** Dialog-Stems ermöglichen präzise Synchronisation für internationale Fassungen ohne Neuaufbau des gesamten Tonmixes. Bei "Blade Runner 2049" (2017) nutzte Sound Designer Mark Mangini separate Dialog-Stems für jede Sprachebene, um KI-Stimmen und menschliche Dialoge unterschiedlich zu behandeln. Streaming-Dienste verwenden Dialog-Stems für automatische Untertitel-Generierung und barrierefreie Audiodeskriptionen. In der Serie "The Crown" isolierten die Toningenieure historische Archivaufnahmen in eigenen Dialog-Stems für nahtlose Integration mit nachsynchronisierten Szenen. **Vergleich & Alternativen** Dialog-Stems unterscheiden sich von ADR-Stems durch die Einbeziehung von Original-Setton und Atmosphären-Anteilen. Im Gegensatz zu reinen Dialogue-Tracks enthalten sie auch Atmos, Raum- und Reverb-Informationen. Moderne Object-Based-Audio-Systeme wie Dolby Atmos ermöglichen granularere Kontrolle als traditionelle Stem-Aufteilung. Bei Low-Budget-Produktionen ersetzen oft einfache Dialogue-Exports die aufwendige Stem-Erstellung, allerdings mit Qualitätseinbußen bei internationalen Adaptionen.